

# Fotowerkstatt Heinz Teufel: Schule des Sehens

## Seminar: Industriekultur – Duisburg, die wiederzuentdeckende Ruhrmetropole



Bis aus einem Ort eine Stadt wird, braucht es besondere Umstände. Duisburg wurde zu einer der größten Städte im Ruhrgebiet, als die Kombination von Kohle und Stahl das Ruhrgebiet allgemein zu einem bedeutenden Industrieviertel werden ließ. Duisburg durch seine Lage an der Ruhr wurde zum größten Binnenhafen Europas, vielleicht der Welt. Hier wurden Stahl und Kohle umgeschlagen. Aus vielen Ländern Osteuropas strömten Arbeitssuchende in die Stadt und machten sie zu einem Schmelztiegel unterschiedlichster Nationen, die durch die Arbeit eingebunden gut miteinander ausgekommen sind. Als dann Stahl und Kohle aus Deutschland nicht mehr weltmarktfähig waren, begann der Niedergang nicht nur der Stadt, sondern des ganzen Ruhrgebiets. Mit viel Unterstützung auch seitens der EU begann ein Strukturwandel. Heute kann man vielerorts im Ruhrgebiet auf den Spuren der industriellen und kulturellen Vergangenheit wandeln, das ganze Industrieviertel wird als Denkmal behandelt.

Die fotografische Spurensuche wird sehr interessant werden. Schwerpunktmäßig werden wir uns auf zwei Bereiche konzentrieren: den Duisburger Innenhafen mit der traditionellen und modernen Hafearchitektur und den Landschaftspark Duisburg-Nord mit seinen beeindruckenden Industriegiganten. Fotografisch empfehle ich, die vorgegebene abstrakte Sprache dieser Industriebauten durch Reduktion in der Bildgestaltung umzusetzen. Erweitern wir diesen Ansatz, werden wir auch die Schwarzweißfotografie nutzen. In der Nachtfotografie werden uns ungewöhnliche prachtvollere Farben beeindrucken. HT

### **Termin:**

25. - 28.10.2018

### **Kosten:**

430 € Kosten für den Workshop plus Unterkunft, Verpflegung

### **Tagungsort:**

Sportschule Wedau, 47055 Duisburg

### **Anmeldung:**

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung per Mail – [info@heinzteufel.de](mailto:info@heinzteufel.de) - .